



Wer in der Zugspitz Arena Bayern-Tirol Ski fährt, bekommt grenzenloses Schneesvergnügen. Egal, ob er auf der österreichischen oder der bayerischen Seite eincheckt. Die Urlaubsregion bietet insgesamt zehn Skigebiete und ca. 213 Pistenkilometer für jeden Anspruch. Dafür braucht es nur einen Skipass: Die Top Snow Card gilt grenzübergreifend. Im Mittelpunkt steht die namensgebende Zugspitze – von jeher ein Grenzberg und längst bestens erschlossen. Für gute Verbindungen sorgt u. a. der Gästebus Bayern-Tirol, der sechs Mal täglich zwischen Garmisch-Partenkirchen, Grainau, Ehrwald und Lermoos in Tirol pendelt und mit der Gästekarte kostenlos ist. Wir laden ein zum Pisten-Hopping. [www.zugspitze.com](http://www.zugspitze.com)



**Hinweis: Reisekosten werden bis insgesamt max. 150 Euro zurückerstattet**

#### **Donnerstag, 27. Januar**

ab 15.00 Uhr Individuelle Anreise und Check-In in einem 4-Sterne-Hotel in Garmisch-Partenkirchen. Wer's braucht, leiht sich schon mal das Ski-Equipment aus

19.00 Uhr Treffpunkt an der Bar, Begrüßung, Aperitif und Abendessen



#### **Freitag, 28. Januar**

9.00 Uhr Wir entdecken das Skigebiet Garmisch-Classic (740–2050 m) mit dem familienfreundlichen Hausberg und den anspruchsvollen (Weltcup)-Abfahrten am Kreuzeck

12.30 Uhr Mittagspause auf der Kreuzalm, [www.kreuzalm-garmisch.de](http://www.kreuzalm-garmisch.de)



im Anschluss Was darf's sein? Weiter Skifahren, Garmisch-Partenkirchen entdecken oder ein Winterspaziergang am Eibsee am Fuße der Zugspitze? Er gilt als einer der schönsten Seen der bayerischen Alpen

19.00 Uhr Abendessen im Hotel

#### **Samstag, 29. Januar**

8.30 Uhr Mit dem Shuttle geht es auf die Tiroler Seite. Wir erkunden das Skigebiet Grubigstein (1000–2100 m) in Lermoos, das mit abwechslungsreichen Abfahrten punktet



12.00 Uhr Kurzer Transfer zur Tiroler Zugspitzbahn und Auffahrt auf die Zugspitze (2962 m). Von der Aussichtsterrasse genießt man wunderbare Fernblicke auf 400 Alpengipfel in vier Ländern

12.30 Uhr Mittagessen im Gipfelrestaurant Panorama 2962



im Anschluss Skifahren in Deutschlands höchstem Skigebiet (2000–2720 m), das mit leichten bis mittelschweren Naturschee-Abfahrten punktet. Wer mag, leiht sich einen Schlitten oder Zipfelbob aus und nimmt einen der Rodelhänge unter die Kufen

16.00 Uhr Mit der Seilbahn Zugspitze geht es hinunter zum Eibsee auf die bayerische Seite; der Grenzberg ist von beiden Seiten gut erschlossen

ca. 16.30 Uhr Rückkehr ins Hotel



19.00 Uhr Abendessen im Hotel

#### **Sonntag, 30. Januar**

Check-Out und individuelle Abreise oder noch einen individuellen Skitag genießen – egal, auf welcher Seite der Zugspitze